

MERKBLATT – PROBENAHE WASSER/TRINKWASSER

Bestellung Probenbehältnisse

Geeignete Probebehältnisse können im Labor (Vonmattstrasse 16, 6003 Luzern) abgeholt oder telefonisch unter der Nummer 041 248 84 03 bestellt werden. Die Portokosten werden in Rechnung gestellt.

Auswahl der Entnahmestelle

Am besten eignen sich zur Probenahme regelmässig (täglich) benutzte Wasserhähne oder ständig laufende Brunnen.

Zeitpunkt der Entnahme

Bei Quell- und Grundwasser sind die Proben bevorzugt während oder kurz nach Regenfällen zu nehmen.

Vorgehen bei der Entnahme ab Wasserhahn

Allfällige Schläuche, Strahlbrecher und Gummidichtungen sind zu entfernen. Das Wasser ist bei starkem Strahl bis zur Temperaturkonstanz oder mindestens fünf Minuten laufen zu lassen. Danach ist der Hahn auf einen ruhigen Strahl einzustellen und bis zum Ende der Probenahme nicht mehr zu betätigen.

Vorgehen bei der Entnahme ohne Wasserhahn oder bei ungefasstem Wasser

Vor der Wasserentnahme sind Manipulationen an der Zuleitung bzw. oberhalb der Entnahmestellen zu unterlassen.

Abfüllen der Flaschen für mikrobiologische Untersuchungen

Die sterile Probeflasche (siehe Rückseite) darf erst unmittelbar vor der Probenahme geöffnet werden. Die Flaschenöffnung und die Innenseite des Deckels dürfen nur mit dem zu prüfenden Wasser in Berührung kommen. Fällt der Deckel auf den Boden, darf die Flasche nicht mehr verwendet werden. Die Flasche ist ohne Vorspülung mit mindestens 250 ml zu füllen und dann sofort wieder zu verschliessen. Für mikrobiologische Analysen von Trinkwasser aus Behältnissen (z.B. Wasserspender, Bidon, Gallone) werden zwei dieser sterilen Probenahmeflaschen benötigt.



Beispiel 250 ml
sterile Probeflasche

Probenahme für chemische Untersuchungen

Die für die chemischen Untersuchungen vorgesehenen Plastik- oder Glasflaschen (siehe Übersicht Probenahmebehältnisse) sind vorgängig dreimal mit dem zu untersuchenden Wasser zu spülen.



Beispiel 500ml
Probeflasche

Hinweis: Befüllen der Sauerstoffflasche (nur TW7)

Die Glasflasche ist vorgängig dreimal mit dem zu untersuchenden Wasser zu spülen. Mit Hilfe des Schlauchs ist die Flasche danach komplett aufzufüllen und mit dem Stopfen zu verschliessen. Dabei ist sicherzustellen, dass das Wasser in der Flasche luftblasenfrei ist.

Beim Befüllen mehrerer Sauerstoffflaschen ist darauf zu achten, dass die Stopfen nicht vertauscht werden. Stopfen und Flasche sind jeweils mit der gleichen Nummer markiert.



Sauerstoffflasche mit Schlauch








Auftragsformular

Das Auftragsformular zu den Proben kann unter https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/trinkwasser/merkblaetter_und_formulare online ausgefüllt oder als PDF heruntergeladen werden. Das Formular muss vollständig ausgefüllt werden.

Vorankündigung Probenabgabe

Für eine nahtlose Bearbeitung bitten wir Sie, die Proben mindestens einen Arbeitstag zuvor unter https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/dienstleistungen/Proben_anmelden oder 041 248 84 03 anzumelden.

Übersicht Probenahmebehältnisse

Programm	250 ml sterile Plastikflasche mit Na-Thiosulfat	500 ml Plastikflasche	1 Lt. Plastikflasche	1 Lt. Glasflasche	Sauerstoffflasche mit Probenahmeschlauch	50 ml Plastikflasche	200 ml braune Plastikflasche
							
TW 1	X						
TW 2		X					
TW 3	X	X					
TW 4	X	X					
TW 5	X		X				
TW 6	X	X		X			
TW 7	X	X		X	X		
MW1 bis MW4						X	
PSM							X

Probenabgabe

Die Proben sollten möglichst gekühlt am Tag der Probenahme im Labor abgegeben werden. Bitte melden Sie eine allfällige Zustellung per Swiss-Express «Mond» bei uns an. Proben zur mikrobiologischen Untersuchung sind am Abfülltag im Labor gekühlt abzugeben (kein Postversand). Die Verantwortung für die Erhebung, Anlieferung und Beschaffenheit der Proben liegt grundsätzlich beim Kunden.

Öffnungszeiten Labor

Mo - Fr 8:00 - 12:00 / 13:30 - 16:00 Uhr.

Umfang der Untersuchungspakete

Untersuchungsparameter	TW1	TW2	TW3	TW4	TW5	TW6	TW7	MW1	MW2	PSM1	PSM2
mikrobiologische Untersuchung (aerobe mesophile Keime, <i>E. coli</i> , Enterokokken, bei TW ab Behältnis zusätzlich <i>Pseudomonas aeruginosa</i>)	•		•	•	•	•	•				
Chlorid, Nitrat, Sulfat		•	•	•	•	•	•				
Ammonium, Nitrit					•	•	•				
Ortho-Phosphat						•	•				
Gesamthärte, Karbonathärte				•	•	•	•				
Calcium, Magnesium, Hydrogen-karbonat				•	•	•	•				
Natrium, Kalium						•	•				
Oxidierbarkeit (O ₂ -Verbrauch)					•	•	•				
gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)					•	•	•				
pH-Wert						•	•				
Leitfähigkeit (bei 25 °C)						•	•				
Trübung				•	•	•	•				
Sauerstoffgehalt							•				
Eisen, Mangan								•			
Blei, Eisen, Kupfer, Nickel									•		
Pflanzenschutzmittel umfassend (ca. 100 Einzelparameter)										•	
Pflanzenschutzmittel, Schwerpunkt Chlorothalonil Metaboliten (ca. 25 Einzelparameter)											•

- Detaillierte Informationen zu den Untersuchungspaketen finden Sie im Merkblatt Untersuchungspakete für Trinkwasser (https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/trinkwasser/merkblaetter_und_formulare).
- Weitere Parameter finden Sie in unserem aktuellen Dienstleistungsverzeichnis. Dieses können Sie online von unserer Homepage herunterladen (www.dilv.lu.ch).
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäss aktuellem Dienstleistungsverzeichnis. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

